

IMAS Report

Marktforschung | Research | Demoskopie
Aktuelle Umfragen zu Wirtschaft und Gesellschaft

Österreicher werden sportlich inaktiver

Basis: ÖVA Langzeitmessung 2008 - 2012

Nr. 7

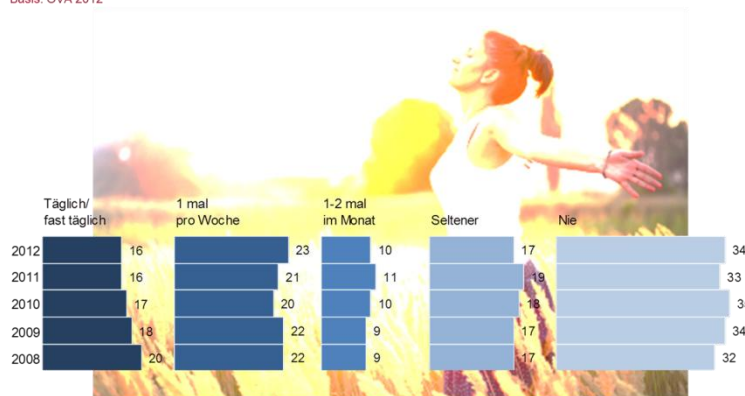
2013

Mehr als jeder dritte Österreicher treibt gar keinen Sport. Auch die Anzahl der sehr aktiven Sportler nimmt weiter ab, nur mehr 16% der Österreicher sind täglich am Sporteln, hier vor allem in der Altersgruppe der 14-29-Jährigen. Radfahren ist dabei immer noch die beliebteste Sportart, gefolgt von Laufen / Jogging und Schwimmen. Einkaufshäufigkeit von Sportartikeln ist auch rückläufig.

Seit dem Jahre 2008 ist ein Rückgang der (fast) täglich Sporttreibenden in Österreich festzustellen. Sind es 2008 noch ein Fünftel der Österreicher, so haben 2012 nur noch 16% eine Sportart sehr regelmäßig ausgeführt. Immerhin fast jeder Vierte

Häufigkeit des Sporttreibens

Basis: ÖVA 2012



IMAS
international

ÖVA Langzeitrend 2008-2012, Österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren, n=8.000 / Umfrage

(23%) gibt aber an, zumindest einmal die Woche Sport zu betreiben. Insgesamt sind somit 39% mindestens einmal die Woche sportlich aktiv. Zu den unregelmäßig Sportaktiven sind 27% der Österreicher zu zählen (davon 10% ein- bis zweimal im Monat, 17% noch seltener). Mit Sport gar nichts am Hut haben 34% der Österreicher, somit zwei Prozentpunkte mehr als noch 2008.

Der deutlichste Rückgang ist in der Altersgruppe der 14-29-Jährigen zu verzeichnen (sechs Prozentpunkte zu 2008). Demnach hat diese Altersgruppe mit 20% täglicher Aktivität die größte Sportaffinität. Es ist eine Verschiebung zu regelmäßigem, wenn auch nicht täglichem Sporttreiben festzustellen: von den 14-29-Jährigen treiben 34% einmal pro Woche Sport, somit vier Prozentpunkte mehr als noch 2008.

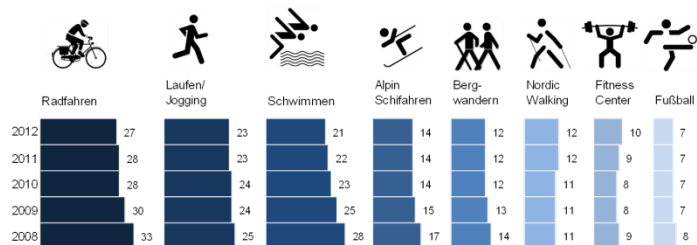
Die Gruppe der 30-39-Jährigen hat dagegen die größte Zunahme an Sport-Verweigerern (fünf Prozentpunkte mehr als 2008, aktuell 27%). Der größte Anteil an Sport-Ablehnern ist erwartungsgemäß in der Altersgruppe 60-Jahre und älter mit 53% zu konstatieren.

Betrachtet man die Sporthäufigkeit unter Berücksichtigung psychographischer Faktoren des Einkaufsverhaltens, so ist festzustellen, dass vor allem „Luxusliebhaber“ und „Markenbewusste“ zu den Sportaffinen gehören, „Traditionalisten“ eher zu den Sport-Ablehnern. Ähnlich verhält es sich beim Wohnort: Städter treiben häufiger Sport als Personen, die auf dem Land wohnen.

Die beliebteste Sportart ist nach wie vor das Radfahren, jedoch geht der Anteil an Radfahrern in Österreich seit 2008 um sechs Prozentpunkte auf 27% zurück. Am deutlichsten ist der Rückgang dabei in der Altersgruppe der 14-29-Jährigen (10 Prozentpunkte auf 29%). Auf Platz 2 folgt das Joggen: 23% der Österreicher geben an zu laufen bzw. zu joggen (2008: 25%). Auch Schwimmen hat seit 2008 an Reiz verloren: Betrieben 2008 noch 28% diese Sportart, so sind es 2012 nur noch 21%. Beim Schifahren ist ein kleinerer Rückgang um 3 Prozentpunkte auf 14% festzustellen. Schifahren wird dabei grundsätzlich eher von Österreichern mit höherer Bildung bzw. höherem Einkommen betrieben. Bergwandern und Nordic Walking wird von jeweils 12% ausgeübt, letzteres vor allem von Personen, die am Land wohnen. Jeder Zehnte Österreicher ist im Fitness Center aktiv. Diesem Sport gehen besonders Bewohner der Landeshauptstädte nach. Fußball wird von 7% gespielt, vor allem von 14-29-Jährigen (18%). Als weitere Sportarten sind noch zu nennen: Tennis (6%), Eislaufen (6%), Schilanglauf (4%), Inlineskaten (4%), Reiten (2%), Golf (1%), Tauchen (1%) und andere.

Betriebene Sportarten

Basis: ÖVA 2012



IMAS[®]
international

ÖVA Langzeitrend 2008-2012, Österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren, n=8.000 / Umfrage

Die zunehmende Sportinaktivität zeigt sich zum Teil auch bei der Einkaufshäufigkeit von Sportartikeln im Einzelhandel: Haben 2008 noch 20% der Österreicher Sport- bzw. Freizeitbekleidung in der letzten Woche gekauft, so sind es 2012 nur noch 15%. Ähnlich hat sich die Anschaffung von Sportgeräten entwickelt, 2012 haben 6% der Österreicher ein Sportgerät im Quartal erworben (2008: 9%). Bereits 5% der Österreicher haben 2012 einen Sportartikel aber über das Internet bestellt bzw. gekauft.

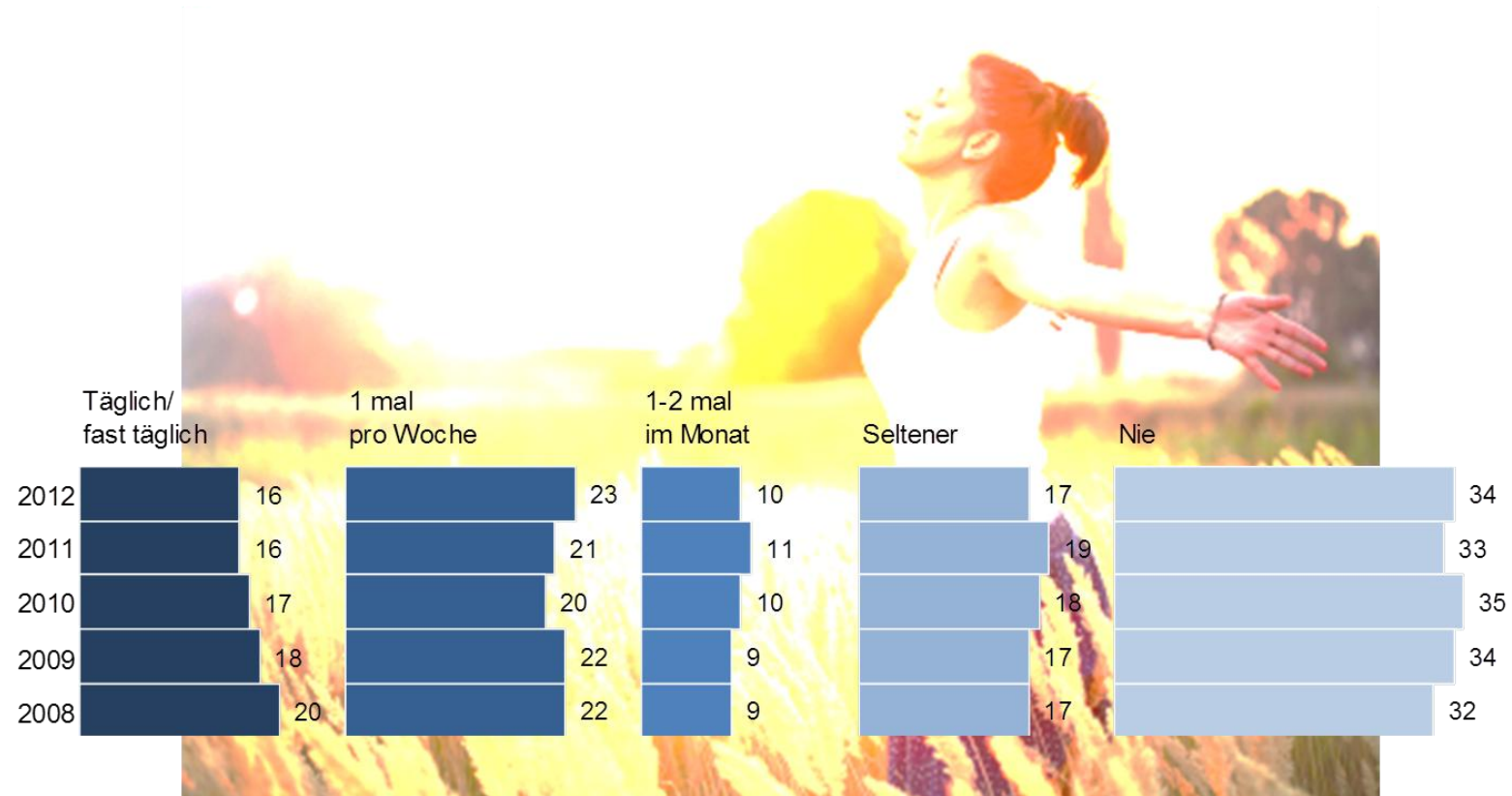
Dokumentation	
Zeitraum der Umfrage:	September bis Juni in den Jahren 2008 - 2012
Sample:	n=8.000 Personen / Umfrage, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face
Auszug aus:	Auszüge aus der Österreichischen Verbraucheranalyse (ÖVA). Weitere Informationen unter: http://imas.at/index.php/de/produkte/oeva

IMPRESSUM:

Informationsdienst der Markt- und Meinungsforschung. Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: IMAS-International – Institut für Markt- und Sozialanalysen GmbH, A-4020 Linz, Gruberstraße 2–6, Tel.: 0732/77 22 55-0, Fax: 0732/77 22 55-5, E-mail: office@imas.at

Häufigkeit des Sporttreibens

Basis: ÖVA 2012



Betriebene Sportarten

Basis: ÖVA 2012

